

Jahrzehnten wurden monolithische Industriefussböden erfolgreich hergestellt. Beim Baustoff Beton wurden jedoch immer wieder Qualitätsprobleme festgestellt, die auch mit Einführung der neuen DIN 1045 / EN 206 nicht grundlegend minimiert werden konnten.

- zu hohe Betonfestigkeiten und erhöhte Mahlfineinheit der Zemente
- falsche Gesteinskörnung und/oder Sieblinie
- keine nachvollziehbaren statischen Berechnungen

Die konsequente Auseinandersetzung mit dem Baustoff Beton und den zur Verfügung stehenden Ausgangsstoffen hat zu einer Entwicklung von eigenen Betonrezepturen geführt, die zusätzlich mit einer Eigenüberwachung die Betonherstellung und Betonverarbeitung begleitet. Selbstverständliche werden auf diesen Grundlagen eigene statische Nachweise erbracht:

- |                                    |                           |
|------------------------------------|---------------------------|
| - Zulassungsbescheid               | Materialprüfanstalt (MPA) |
| - Betonüberwachung                 | Hochtief Consult Hamburg  |
| - Statik und Baustellenüberwachung | IPB GmbH                  |

Sämtliche positiven Entwicklungen werden mit der Ausführung nach dem CCf<sup>®</sup> System zu einem eigenständigen Industriefussbodensystem, DGM 298 14 420.4, zusammengeführt.